

Edscha verkauft Geschäftseinheit Cabrio-Dachsysteme an Webasto

Die Webasto AG übernimmt die Vermögenswerte der Geschäftseinheit Cabrio-Dachsysteme von der Edscha AG mit Hauptsitz in Remscheid und Standorten unter anderem in Hengersberg und Hauzenberg. Entsprechende Verträge haben Dr. Jörg Nerlich, Insolvenzverwalter der Edscha Gruppe, und Dr. Holger Engelmann, Vorstand der Webasto AG und verantwortlich für den Geschäftsbereich Convertible, Roof & Body, im August unterzeichnet.

Dr. Jörg Nerlich kann durch diese Übernahme europaweit alle rund 1.200 Arbeitsplätze – 800 davon an den beiden deutschen Standorten in Hengersberg und Regensburg – in der Geschäftseinheit Cabrio-Dachsysteme sichern. „Ich freue mich sehr, dass wir eine Lösung mit dem Partner gefunden haben, der der Cabrio-Sparte von Edscha die besten und aussichts-

reichsten Perspektiven bietet. Webasto ist sehr erfahren, etabliert und ergänzt sein Portfolio mit der Cabrio-Sparte von Edscha hervorragend“, sagt Nerlich.

„Die Cabrio-Dachsysteme von Edscha stehen für ausgezeichnete Technologie und hohe Qua-

lität“, so Dr. Holger Engelmann. Die Trennung der Geschäftseinheit Cabrio-Dachsysteme von den Karosserieprodukten ist nach Ansicht des Insolvenzverwalters die bestmögliche Lösung für das Unternehmen, die Beschäftigten und die Gläubiger. „Unser Ziel war und ist es, die Edscha Gruppe so aufzustellen, dass sie langfris-

tig erfolgreich auf dem Markt positioniert ist“, sagt Nerlich. Zwischen beiden Geschäftseinheiten gab es kaum Synergien, von denen die Gruppe hätte profitieren können.



Cabrio-Fertigung bei Edscha in Hengersberg: Arbeiten am Rohgestänge des BMW 6er Cabrios

„Ohne Werbung Geschäfte machen, ist so, als winke man einem Mädchen im Dunkeln zu. Man weiß zwar, was man will, aber niemand sonst.“

(Stuart Henderson Britt)

www.credo-concept.com



Marketing-Club Niederbayern e. V.: Clubpräsident Wiesmeier im Amt bestätigt

Für die nächsten zwei Jahre wird der Marketing-Club Niederbayern von den auf der turnusmäßigen Mitgliederversammlung wieder gewählten Vorständen Erwin Wiesmeier (Präsident) und Rüdiger Westphal (Geschäftsführender Vorstand) sowie den neu in den Vorstand gewählten Hasan Kiskanc (Vizepräsident) und Werner Wagner (Vorstand Finanzen) geführt.

Mit 200 Mitgliedern in Niederbayern gehört

der Club nach eigenen Angaben zu den „TOP 25“ der über 66 Marketing-Clubs bundesweit. So ist es Ziel der Vorstandschaft, diese Zahl zu festigen und weiter auszubauen. „Der Kontakt bzw. die Vernetzung der Marketingfachleute untereinander ist wichtig“, führt Wiesmeier aus, „damit Synergien entstehen können“. Dies wird durch die monatlich stattfindenden Clubveranstaltungen und Unternehmensbesichtigungen gefördert.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Marketing-Clubs Niederbayern (von links nach rechts): Hasan Kiskanc, Vizepräsident, Rüdiger Westphal, Geschäftsführender Vorstand, Erwin Wiesmeier, Präsident, Werner Wagner, Vorstand Finanzen